



PRESSEINFORMATION

29. AUGUST 2017

DIZ Torgau: Öffentliche Lesung der Charta der Menschenrechte

Das Dokumentations- und Informationszentrum (DIZ) Torgau lädt am Mittwoch, den 6. September 2017, um 13.30 Uhr zu einer öffentlichen Lesung der Charta der Menschenrechte ein. Die Lesung gemeinsam mit Vertretern von Torgauer Kultur- und Geschichtseinrichtungen begleitet die Sonderausstellung „Krieg und Menschenrechte“, die noch bis zum 8. Oktober 2017 im DIZ Torgau zu sehen ist. Die Veranstaltung findet im Hof von Schloss Hartenfels statt, der Eintritt ist frei.

„Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ So beginnt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, die die Generalversammlung der Vereinten Nationen im Dezember 1948 unter dem trockenen Namen „Resolution 217 A (III)“ verabschiedete.

Die Erklärung der Menschenrechte war eine Reaktion auf den Terror und die Grausamkeit der nationalsozialistischen Verbrechen im Zweiten Weltkrieg. Mit ihr sollte die Idee konkrete Gestalt annehmen, dass jeder Mensch ohne Unterschied Rechte hat, die ihm niemand nehmen kann.

Noch heute werden die Menschenrechte in der Welt jedoch vielfach verletzt oder gänzlich missachtet. Bürgerrechtler, die für die Menschenrechte eintreten, werden inhaftiert, nicht selten getötet. Die Verwirklichung der Menschenrechte ist keine Geschichte eines gradlinigen Fortschritts.

Um auf das hohe und gleichzeitig ständig gefährdete Gut der Menschenrechte aufmerksam zu machen, veranstaltet das DIZ Torgau eine öffentliche Lesung der Charta der Menschenrechte. Es hat sich damit einem Aufruf des internationalen Literaturfestivals berlin (ilb) angeschlossen, in dessen Folge an diesem Tag weltweit zahlreiche Lesungen für die Menschenrechte stattfinden.

Kontakt: Dokumentations- und
Informationszentrum (DIZ) Torgau
Elisabeth Kohlhaas
elisabeth.kohlhaas@stsg.de
www.diz-torgau.de

Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 03421 7739681
Fax 03421 714932
